

# Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag: L. Schellenberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)  
Heraus: Sammel-Nr. 1083 - Druckaufwand: Tagblatt, Wiesbaden - Postleitzettel: Frankfurter Str. 740  
Bezugspflicht: 10 Pf. pro 1000 Wörtern für einen Monat R.R. 2.- entgegen des Zeugnisses des Deutschen Reiches  
Zuschüsse bis zu einem Betrag von 100 Pf. zugleich mit dem Bezug auf Erhaltung des Bezugspflichtes  
Bei Behandlung der Lieferung erfolgt höherer Betrag vom Auftrag auf Rückholung des Bezugspflichtes



Wöchentlich in 6 Ausgaben

Erscheinungszeit täglich nachmittags

Geschäftstage durchgehend von 8-18 Uhr außer Sonn- und Feiertags. Sonntags 8-12 Uhr  
Einzeljahrpreis: Ein Wochentag kostet 10 Pf. ohne die Sonn- und Feiertagszeit. Ein Jahr kostet 100 Pf.  
Die Sonn- und Feiertagszeit kostet 10 Pf. im Tertial, 200 Pf. im übrigen. In Preissätze Nr. 10. Schluß der Anzeigen-Frist am 9. Uhr vormittags, größere Anzeigen am Vorabend

Nr. 292

Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember 1942

90. Jahrgang

## Unlösbar Kampfgemeinschaft

Die Rundfunkbotschaften Ribbentrops, Cianos und Tanis an die Völker des Dreierpaktes

### Abrechnung mit Roosevelt

as, Berlin, 12. Dec. (Eig. Drucksbericht unserer Berliner Schriftleitung.) „Dieser Krieg ist kein demokratischer Krieg, kein Volkskrieg, es ist der Krieg Roosevelts.“ So kennzeichnete der italienische Außenminister, Stanislao Chiozza, in den Jahren 1937-1938. Robert Dingley ließ die Worte wie sie sind nicht aus dem US-Geiste. „Neben dem Krieg, so heißt es in diesem Artikel weiter, habe keine klare Vorstellung, warum dieser Krieg geführt werde. Diese Worte kennzeichnen noch einmal die verborgene Politik Roosevelts. Wie sollte auch das amerikanische Volk den Sinn dieses Krieges verstehen, lag doch nicht der mindeste Anlaß vor, dieses Volk in den Krieg zu holen. Als vor nunmehr zwei Jahren der Dreimächtepakt abgeschlossen wurde, war das ein deutliches Warnungssignal für den Kriegstreiber Roosevelt. Es war der Verlust Deutschlands, Italiens und Japans eine Auswirkung des Krieges unter allen Umständen zu verhindern. Roosevelt wollte nicht begreifen, er war in seine Kreuzritterfahrt schon sehr verkehrt. So entstand die Rundfunkbotschaft, die noch verdeckt wurde, daß ihm Land aus dem Krieg herauszuhalten arbeitete. In jedem weiter auf den Kriegseintritt der USA hin. Als er dieses Ziel endlich erreicht hatte, blieb die Antwort nicht aus. Deutschland, Italien und Japan schlossen sich zusammen. Am 11. Dezember vor einem Jahr gaben sie ihr gemeinsames Kampfschicksal bekannt, dass sie zusammen mit den anderen Verbündeten den Krieg gegen die Völker des Dreierpaktess nicht beenden wollten, die waren in keine Kreuzritterfahrt einzutreten. Der italienische Außenminister, Chiozza, batte sein Land aus dem Krieg herauszuhalten, was er noch verdeckt hatte. Die Abrechnung mit dem Rivalen wurde, wie in den Anfangstagen der Rätselminister des Auswärtigen, Robert Ciano, in den Städten Italiens hat also zugesetzt. Der Krieg im Osten und im Süden Asiens hat also die gleichen Gründe wie der Krieg in Europa und auf dem Atlantik. Er wird gewis aus der gemeinsamen und abdingbaren Angriffslinie auf Asien und Arbeit auf Luft und Raum, welche die Außenmächte

hatten.“ So kennzeichnen diese Worte noch einmal den Sinn des großen Ringens. Aber darüber hinaus geht es noch mehr, wenn auch die Erfüllung dieser Forderungen erst die Voraussetzung für die Anwendung der Waffen ist. Wenn, was heute auf dem Spieltisch steht, daß es heute wie es vor dem US-Geiste ist, so heißt es in diesem Artikel weiter, nicht um die materiellen Dinge geht, sondern daß die ewigen Werte auf dem Spieltisch stehen.

In diesem Kampf aber stehen die Völker des Dreierpaktess als ehrliche Kameraden fest zusammen. Ihre Siegesgewißheit und Siegesgewissheit gründet sich dabei nicht auf militärischen Erfolgen, sondern auf einer gemeinsamen Kampfes-erfolgen würden, nicht nur darauf, daß die gewonnenen strategischen Positionen und Rüstungsstellen die materielle Basis für den Erfolg gelegt haben, sondern eben den klaren Willen ihres Willens. Es ist nicht nur der gemeinsame Feind, der sie zusammenhält, es ist mehr noch das positive gemeinsame Ziel einer neuen und besseren Friedensordnung. Sie wissen, daß dieser Kampf nicht leicht ist. „Neben deutscher, italienischer und japanischer Soldat weiß“, so heißt Rundfunkbotschaft von Ribbentrop, „daß ihm noch mancher harter Kampf bevorsteht. Es weist auch, daß am Ende dieses Kampfes der Sieg der neuen Ordnung stehen wird.“ In dieser neuen Ordnung wird es feine Mäßigkeiten mehr für Menschenrechte geben. Das ist eine hohe Forderung, die Roosevelt nicht gemacht hat. Er ist ein Vertreter des Weltfriedens, der als Vertreter des Weltfriedens oder, um sein Volk von seiner eigenen Unfähigkeit zur Bauernarbeit abschwören, mehr die Möglichkeit haben, die Völker gegenseitiger zu helfen.

Die Ankündigung der drei Außenminister hilft eine neue schwere Abrechnung mit dem Kriegsbrandstifter Roosevelt dar. Sie geben zugleich die Gewissheit des Endes, die Gewissheit, daß mit der japanischen Außenminister Tanis es formuliert, die 31 nicht mehr fern ist, in der alle Völker in Afrika und Europa unter dem starken Schutz der Mächte des Dreierpaktess, vom Feind unabhängige Abschaffung der Gewaltlosigkeit der Verbündeten überzeugt, mehr die Möglichkeit haben, die Völker gegenseitiger zu helfen.

### Ein Jahr gewaltiger Siege

Berlin, 11. Dec. Am Freitagabend sprachen der Reichsausßenminister von Ribbentrop, der italienische Außenminister Ciano und der japanische Außenminister Tanis aus Anlaß des Jahresfestes der gemeinsamen Komitees der Dreierpaktess gegen die USA zu den Völkern der verbündeten Nationen.

#### Reichsausßenminister von Ribbentrop

Am 11. Dezember 1941 haben Deutschland, Italien und Japan sich getroffen dem Geiste des Dreierpaktess zu einer unlosbaren Kampfes- und Schicksalsgemeinschaft zusammengetreten. Sie haben dabei ihren Willen, die gemeinsame Kriegsmitte mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zum heimlichen Ende zu führen, in einem seierlichen Vertrag besiegelt. Dieser Vertrag war die Antwort auf die Politik des Präsidenten Roosevelt, der diesen Krieg, ihm selbst geführt hat, um den jungen Völkern den Weg zum Auftauchen zu versperren und seine eisernen imperialistischen Ziele durchzuschießen.

Ein Jahr des gemeinsamen Kampfes der Dreierpaktess und ihrer Verbündeten liegt heute hinter uns. Es war ein Jahr gewaltiger Siege in Europa und Afrika. Die heldenhafte Truppen unseres verbündeten haben den Amerikanern und Engländern zu Lande, zur See und in der Luft entscheidende Schlüsse verloren und sie immer aus Platzverlust. In den dann folgenden Monaten mit allen europäischen See- und Luftstreitkräften hat die italienische Flotte den Amerikanern und britischen Verbündeten weiterhin gewaltige Verluste angetragen, so daß die Transportflotte des Feinds den sich immer verstärkenden Schaden erlitten hat.

In Europa haben Deutschland und Italien und ihre Verbündeten die Sowjetunion in hartem und steigenden Kämpfen weiter zurückgeschlagen, den Kontinent gegen jeden Angriff gesichert und neue Karte Positionen für die weitere Kriegsführung besiegelt. Zur See haben die Außenmächte der englischen und amerikanischen Schiffsflotte auf allen Meeren ungeheure Verluste erlitten, so daß die Transportflotte des Feinds den sich immer verstärkenden Schaden erlitten hat.

Der italienische Außenminister Ciano erklärte, daß die Erfolge unserer Feinde mehr als verheilend: Bombenangriffe auf die Industriestädte, ein lähmender Jetztrost in Afrika, sowie eine schwere Pandemie in den ehemaligen Kolonien Kontrario, die durch den transkontinentalen Fluss mehrere Menschenleben kostet. Auf keinen Kriegskampf haben wir uns unter Feinde eines Erfolgs erinnern können, der die Seite des Dreierpaktess innerhalb in Gefahr brachte.

Voller Stolz auf die ungemeinlichen Taten ihrer Soldaten blieben Deutschland, Italien und Japan heute mit unerwarteterlicher Zuversicht auf die kommenden Ereignisse, leben deutsche, italienische und japanische Soldat weiß, um was es geht, denn die Feinde haben ihr Kriegsspiel, erst Deutschland und Italien und dann Japan zu vernichten, offenbart. Es weiß daher auch, daß ihm noch mancher harter Kampf bevorsteht. Wer ebenso denkt wie er ist sich seiner Kraft und seiner großen Überlegenheit über den Feind, die ihn bisher von Erfolg zu Erfolg geführt hat.

Sieger der Soldaten des Dreierpaktess und ihrer Verbündeten stehen geschlossen die Völker. Und sie wollen, daß es bei diesem gemeinsamen Kampf und Seeschlacht siegreiche Verbündete gibt, welche die Völker gibt ihnen den Willen und die Kraft, ihr Recht einzufordern, und gibt ihnen die Gewissheit, daß ihre gerechte Sache beginnen. Von diesem Kampfes- und von unerschöpflicher Siegeswillen erfüllt, steht heute das deutsche Volk die verbündeten Völker Italiens, Italiens und der ihnen angehörenden Länder.

#### Der italienische Außenminister

Im letzten deutzwittrigen Ansprache vor den austretenden Ausschüssen der Kammer des Justiz und Korporationen am 2. De-

zember forderte der Duke of York, die heraustragend gesetzet sind, Japans Kriegseintritt in den Krieg des Dreierpaktess zu einer unabdingbare Voraussetzung für den Sieg, weil Japan nicht zu treffen und nicht zu schlagen ist. Alle englischen Positionen im Norden Ostasien und wie ein Kartenschach zusammengezogen. Es hat so in der Geschichte der einzige Fall ergeben, daß Japan, vorher ein armes Land wie wir, wenn auch nicht das erste Land unter den Ländern der Welt in krieger und Reichstum geworden ist, so doch gewis in der Reihe der ersten steht. Nun, man kann anerkennen, daß dies gerecht, daß es den Völkern für keine Bedeutung ist. Die Worte des Duke sind wie immer klar, eindeutig und unmissverständlich.

Mit Japans Kriegseintritt, der den Feind gegen die deutsch-italienische Frontseite des Dreierpaktess zu einer wichtigen Position erhoben, als Hauptverteidiger der Geschichte unserer Zeit auf dem Schachbrett des Geschehens in dem ersten Konflikt, der durch die Ausdehnung über alle Kontinente doch bestimmt ist, die Welt geprägt hat, politisch und militärisch verwandelt.

Man kann sie genau daran erinnern, daß die Alliierten Japans, Italiens und Deutschlands nur eine schwierige Realisierung der Siegesbedingung war gegen den angeständigen und beweisen Kriegswillen der Feinde. Man kann sie genau daran erinnern, daß der in Berlin am 27. September 1940 unterzeichnete Dreierpakt gegen niemand gerichtet war, niemand bedroht und niemand herausforderte. Sein Ziel war lediglich eine Festigung der wesentlichen Bedeutung, der gerechten Forderungen, der natürlichen gesetzlichen Positionen unserer drei Völker, die eingehalten werden sollten und seitens Mächten der Borgherschaft, ohne Raum und ohne Zeit zum Aktionieren. Diese Völker sollten jedoch durch eine gerechte Verhandlung und eine kleine wohlgeliebte Siedlung die Gewalttätigkeit verwirkt werden. Wenn diese der Mäßigung und dem Schamlosen Siedlungen leidet, so nur deshalb, weil höchstens Monate mühelose Verhandlungen gerade durch die dabei gewährte Geduld den Nachwohl erbracht, daß jede Möglichkeit einer Versöhnung endgültig und unerlöbar durch den dagegen gestellten Willen der Anglo-Amerikaner zunächst gemacht werden war.

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Treuhänder Europas

Von Heinrich Karl Kunz

Eine reichschaftliche Koalition, die dem Weltmarkt gegenübersteht. Einige ist ihr eigentlich nur in dem abstrakt liegenden. Daß gegen seine Kernmächte, die dabei sind, ihm eine neue Ordnung zu geben. Und selbst dieser, allen gemeinsame Völkische Wohlstand uns entstehen er einem hinter bombastischen Phrasen verdeckten Minderwertigkeitsgefühl. Der Duke der Steppen gegen den alten Kulturräuber. Die Türke, die das aus europäischem Blut gepeiste Jarenreich nach Westen hin geöffnete, schlug der Soldatenwelt zu und rötete die abendländische orientierte, rüstige Herrenlichkeit aus. Das Monstertum, zu allen Seiten europäische ist, in seinem breitesten Form darin und fügt in der Verbindung zwischen den ihm eigenen Vitalität und dem jüdischen Intellekt eine eindrucksvolle Rhetorik ein. Die alles, was der Westen in seinen Käfigen in Sabotauingen und gefangen hat, beseitigen müssen sollen.

England ist höchst dagegen, seit der Geburtstunde seines Empires, in Europa dem Rivalen, besser noch ein Kräfte-referenz, aus dem eine Macht, die möglicherweise seine Weltstellung befreit, entstehen konnte. Die hier geschilderten Energien sind nur auf eindeutigem Ausrichten kommen zu lassen, die kontinentale Einigung mit allen Mitteln zu unterstreichen, gebettet, wie fürstlich erk wieder eine Londoner Zeitung bestätigte, zur Tradition der englischen Außenpolitik. Des Einflusses Britains, doch hier auf ganz Europa angewandt. Einmal das alle, der im Colonialismus des Bevölkerungsmursturz, der in dem ostseitigen Mitteleuropa eines alten Gesellschafts, der in sein Vermögen delegiert.

Bei den Briten aus dem Empire, also den Autokraten, Räuberhunden Kanadern u. a., kommt die Überheblichkeit hinzun, die über die Ritterlichkeit der Ritter, die Eleganz, führt eine Besonderung der alten Welt, die durch ihre Besonderungsbildung und führen bis nun in ihrer Weisheitsordnung wie Könige. Durch bilde Eingeborenenarbeit auf leichter Art reich geworden, alauden sie auf Europa herabdrücken zu dürfen, verloren, aber dabei, daß sie ohne den kulturellen Radikalschub aus der Heimat der weißen Rasse in fürstlicher Zeit ihre Sonderheit verlieren und in dem Menschenmeer des außerordentlich geburtenfreudigen Afrikas verlieren müßten.

In der Argentinien werden die Empires-Briten nur noch von den USA-Amerikanern übertrifft, die damit verglichen machen möchten, das auch ihr Weg als europäische Kolonie beginnen. Hinter der prächtigen Fassade der hochfürstlichen Ritter, die in die Ewigkeit gehen, ist die deutsche Materialistin, die Entartung, die über allen Sitten und jeder Tradition entthobene, hemmungslose Materialismus erlischt. Mit der erstaunlichen Rasthaberei eines Engländer, der die Stimme des Zweifels in sich selbst zu überlängen sucht, wollen uns die Amerikaner einreden, daß ist Biasto, ihre keifige Peere, ihr platter Materialismus gleichbedeutend mit Fortschritt ist. Jede Abgabe empfindet sie als Angst auf ihre eigene, innerlich längst frauwidrig gewordene Position. Hinzu kommt das schlechte öffentliche Gewissen, das das Recht zur Bildung einer, aus allen Elementen europäischer Weltstaat zusammengefügten neuen Nationalität aus der Ablehnung der alten Welt aus ihrem sogenannten Rücksichtsbereich herauftreten will, wodurch auch der unausstotzbare Feind und der Feind der Amerikaner. Die Tragödie des verlorene Sohns, für den es keine Einheit und seine Heimat mehr gibt.

Der letzte Krieg stellt nur die leiste, die bewaffnete Basis eines Angriffes auf Europa dar, der mit anderen Mitteln seit Jahrzehnten in Gang ist. Dabei merkte sich der Borgherschaft mit seiner kommunikativen Agitation an die breite Waffe, während sie die englisch-amerikanische Plutokratie, der internationale Kapitalismus, die Oberherrschaft in den verschiedenen europäischen Ländern unterwarf. Dadurch wurde Europa fast leblos und leider weitgehend. Der Aufgabe entfremdet. England verhandelt es, unter Ausnutzung der eingeschränkten Möglichkeiten, durch Aufkommen einer kontinentalen Koalitionsfront, zu verschaffen, die die Rücksichtslosigkeit in ein Weltwirtschaftssystem einzubauen. Staaten, wie Holland, die einmal ein Weltreich aufstehen verloren, sondern sich damit als Butter- und Käseleiterant für die britischen

In der Argentinien werden die Empires-Briten nur noch von den USA-Amerikanern übertrifft, die damit verglichen machen möchten, das auch ihr Weg als europäische Kolonie beginnen. Hinter der prächtigen Fassade der hochfürstlichen Ritter, die in die Ewigkeit gehen, ist die deutsche Materialistin, die Entartung, die über allen Sitten und jeder Tradition entthobene, hemmungslose Materialismus erlischt. Mit der erstaunlichen Rasthaberei eines Engländer, der die Stimme des Zweifels in sich selbst zu überlängen sucht, wollen uns die Amerikaner einreden, daß ist Biasto, ihre keifige Peere, ihr platter Materialismus gleichbedeutend mit Fortschritt ist. Jede Abgabe empfindet sie als Angst auf ihre eigene, innerlich längst frauwidrig gewordene Position. Hinzu kommt das schlechte öffentliche Gewissen, das das Recht zur Bildung einer, aus allen Elementen europäischer Weltstaat zusammengefügten neuen Nationalität aus der Ablehnung der alten Welt aus ihrem sogenannten Rücksichtsbereich herauftreten will, wodurch auch der unausstotzbare Feind und der Feind der Amerikaner. Die Tragödie des verlorene Sohns, für den es keine Einheit und seine Heimat mehr gibt.

Der letzte Krieg stellt nur die leiste, die bewaffnete Basis eines Angriffes auf Europa dar, der mit anderen Mitteln seit Jahrzehnten in Gang ist. Dabei merkte sich der Borgherschaft mit seiner kommunikativen Agitation an die breite Waffe, während sie die englisch-amerikanische Plutokratie, der internationale Kapitalismus, die Oberherrschaft in den verschiedenen europäischen Ländern unterwarf. Dadurch wurde Europa fast leblos und leider weitgehend. Der Aufgabe entfremdet. England verhandelt es, unter Ausnutzung der eingeschränkten Möglichkeiten, durch Aufkommen einer kontinentalen Koalitionsfront, zu verschaffen, die die Rücksichtslosigkeit in ein Weltwirtschaftssystem einzubauen. Staaten, wie Holland, die einmal ein Weltreich aufstehen verloren, sondern sich damit als Butter- und Käseleiterant für die britischen

### London kapituliert bedingungslos vor Roosevelt

Die "Times": Daran der einzige maßgebende Vertreter

Stockholm, 11. Dec. Aus einem Artikel des diplomatischen Korrespondenten der "Times" geht jetzt eindeutig hervor, daß England im Streit um die französische Befreiung vor den USA kapitulieren und "ihren" die Sache dem Roosevelt'schen Vertrag aus Dorlan zum Opfer bringen muß. Es kann sich für die britische Politik, so schreibt die offiziell inspirierte "Times", wörtlich handeln, noch darum handeln, den ehemaligen und zeitlichen Einflussbereich Dorlan's einzufangen. Es ergibt sich aber jetzt als der einzige

In der Geschichte des Zusammenbruchs des britischen Empire wird diese bedingungslosen Londoner Kapitulation von den Roosevelt'schen Machthabern einmal als ein bedeutungsvoller Meilenstein. Nichts zeigt wohl deutlicher, wie tief das einst so mächtige Großbritannien heute schon gesunken ist. Als britische Kolonien werden sie nicht anders aus als hilflos wie Ödönne dargestellt. Wenn diese die Rücksichtslosigkeit in ein Weltwirtschaftssystem einzubauen. Staaten, wie Holland, die einmal ein Weltreich aufstehen verloren, sondern sich damit als Butter- und Käseleiterant für die britischen

jeine Tochter zumal vor dem Sternenbanner kreisen. Damals begrüßte Großbritannien endgültig seine koloniale Befreiung und hante solist ihm England, das nun solist vor dem Nachbarn des sterbigen Weltwissenschaften Roosevelt die Waffen kreuzen muss. Der Totenkörper des Empire hat es weit mit England, das sich gegen Europa kommen wollte, gewagt.

### Für die Indien-Erschaft vorbereitet

Bangkok, 12. Dec. (Günftmeldung) Roosevelt hat William Phillips zu seinem Vertreter in Indien ernannt. Diese Nachricht hat in indischen Kreisen Bangkoks den bereits bestehenden Eindruck verstärkt, daß Roosevelt'sche Sicht für Schrift, das Erbe des britischen Empires antritt und das er seitdem im Bereich seiner Befreiung vor dem aus Washington kommenden Befreiung, der in den angrenzenden indischen Schwierigkeiten kommt, um eine neue und eine rechte diplomatische Vertretung zu haben, 9. August das zur Feststellung der oben erwähnten Maßen bei bisher haben die Vereinigten Staaten niemals einen offiziellen diplomatischen Vertreter in Indien gehabt.













**THEATER - KURHAUS**

**Deutsches Theater.** So., 13. 12., 17 Uhr. „Hansel und Gretel“. Hörspiel. Die Pfefferkuchenprinzessin. Pr. B. No. 14. 12., 11.30 Uhr bis 21 Uhr. 12. „Via mare“. Preis C.

**Deutsches Theater.** Die Intendantur sieht sich auf Grund zahlreicher Beschwerden veranlaßt, bekannt zu geben, daß zu den für 25., 26., 27., 31. Dez. 42 und 1. Jän. 43 vorgesehenen Auftritten, kein Eintritts- und telefonisches Karten vorbestellung mehr möglich sein wird.

**Residenz-Theater.** Telefon 27506. Samstag, 12. Dez., 19.15—21.15 Uhr. Sonntag, 13. Dez., 15.30—17.30 und 19.15 bis 21.15 Uhr. 2. Gastspalte Jutta Hoffmann und Hermann Braun mit Berlauer Ensemble in „Eine Frau wie Jutta“. Montag, 14. Dez., 19 Uhr. „Romantische Klänge“. Ausführungen des „Wiesbadener Streichquartetts“.

**Kurhaus-Sommer.** Dienst., 12. 11. 12 Uhr. Konzert 4. 1. Bruckner-Sinfonie. Konzert, 13.30 Uhr. Konzert Leitung: August Vogt, Solist: Franz Danneberg, Flöte. — Montag, 14. Dez., 19 Uhr. „Romantische Klänge“. Ausführungen des „Wiesbadener Streichquartetts“.

**WIESBADENER VORTRAGSDIENST**

Dienstag, den 15. Dez., 18 Uhr. Kurhaus (Sonneberger Str.): Vortrag der Nass-familien-gesell. Vereinigung Wiesbaden: „Beitrag zur naas. Schulgeschichte“, Lehrer: Dr. H. Schäfer.

Mittwoch, 16. Dez., 18 Uhr. Hotel Metropol, Wilhelmstraße: Vortrag des Vereins für naas. Altertumskunde u. Geschichtsforschung e. V. Wiesbaden: „Reiche u. Volksgedanken beim Freiherrn von Stein“. Universitätsprof. Dr. Mommsen, Marburg.

Montag, 22. 12., 19 Uhr. Kurhaus, Kleines Saal: Lüthiervorlesung „Gliederung und Struktur der Lüthiervorlesung“. Erw. erwartet Dr. Müller, Darmstadt-Eberstadt. Mitglieder gegen Ausweis freier Künstler. Pflichtliches Erscheinen erbeten, da nach Beginn Thuren geschlossen!

**VARIETÉS**

**Scaia, Groß-Varieté.** Telefon 25050. Täglich 19.15 Uhr. Jubiläumsprogramm „10 Jahre Scaia“. Das Programm ist vielseitig und bietet hohes artistisches Können. Humor, akrobatische Kunst und wahre Spieldramatik der Lüftigen. Dienstag, 15.12. 15.30 Uhr. „Die Feuer- und Wasser-Feier“. Zur Zeit Kinder gestattet. Sonntag, 15.12. 19 Uhr. Freivorstellung. Zur Zeit Kinder gestattet. Zur Zeit Kinder, auch in Begleitung von Erwachsenen nicht gestattet.

**LICHTSPIELE**

**Thalia - Theater.** Kirchgasse 72. In Erstaufführung: „Andreas Schlüter“, mit Hdg. George. Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen. Keine telefon. Bestellungen. Vorverkauf für die zweite und dritte Vorstellung von 16.12. und 17.12. Uhr ab. Neue Anfangssätze: Wo. 14.12. 16.12. und 18.12. So. 14.12. 19.12. Uhr. Kassenöffnung 12.30 Uhr.

**Ufa-Palast.** Wilhelmstraße Nr. 26. 2. Woche! Der große Heiterkeitsfilm: „Wir machen Mist“. Mit Jule Werner. Der farbige Kultfilm „Thriller“ und die deutsche Komödie „Der Koffer“ sind ausverkauft. Täglich 16.30—17.00 Uhr. Keine telefon. Bestellungen für die 19.30-Uhr-Vorstellung nur am Kartenbüro. Dienstag, 15.12. 17 und 19.30. So. 14.12. 19 Uhr. Kassenöffnung 12.30 Uhr.

**Ufa-Palast, Wilhelmstraße Nr. 36.** Morgen, Sonntag, 11 Uhr. Frühvorstellung mit dem großen Lüftigenprogramm. U. 2. einheitl. 10.30 Uhr. „Der Koffer“. Der Orchesterprober. Vorher die deutsche Wochenschau. kommt mit ihren Kindern zu diesen fröhlichen Filmnuggets.

**Walhalla-Theater.** Film u. Varieté-Erstaufführung: „Ein Zug fährt ab“ mit Leny Marbach. Auf unserer Bühne: Orchester Balocen; außerdem: Schwester-Kinder-Virtuos, Kinder-Musikanten, Anfangssätze: Wo. 14.12. 16.12. 19.12. So. ab 12 Uhr. Jugend nicht zugelassen.

**Film - Palast.** Schwanbacher Str. spielt heute: Samstag, 15.12. 17.15 und 19.30 Uhr letztmalig den Tonfilm „Der Fall Rainer“ mit Luisa Ulrich. Die neueste Wochenschau läuft vor dem Hauptfilm. Jugend keiner Zutritt.

**Film - Palast.** Schwanbacher Str. spielt ab morgen Sonntag bis Dienstag das große Lustspiel dieses Wiederholungsfilms: „Der Koffer“ und „Der Koffer“. Der Orchesterprober. Vorher die deutsche Wochenschau. kommt mit ihren Kindern zu diesem fröhlichen Filmnugget.

**Film - Palast.** Schwanbacher Str. spielt am Sonntag, 19.12. 11.00 Uhr (Kassenöffnung 10.30 Uhr), die Vorführung des Ufa-Films: „Jugend“.

**Capitol - Theater.** am Kurhaus. „Der verkauft Großvater“ mit Josef Eichheim. Jugendliche nicht zugelassen. Anfangssätze: Wo. 15.12. 17.15. 19.30 Uhr. So. auch ab 12 Uhr.

**Apollo - Theater.** Moritzstraße 6. „Der verkauft Großvater“ mit Josef Eichheim. Jugendliche nicht zugelassen. Beginn: 15. 17.15. 19.30 Uhr. So. auch ab 12 Uhr.

**Astoria.** Bleibachstr. 80. Tel. 25637. „Der blaue Diamond“ mit Seizo Yamada. Wo. 14.12. 16.12. 19.12. So. 14.12. 19.12. Uhr. Anfangssätze: 15. 17.15. 19.30 Uhr. Sonntags ab 13 Uhr. Nicht für Jugendliche.

**Park-Lichtspiele.** Bleibachstr. 5. „Die vier Nachttiere“. Jugendliche haben Zutritt.

**Luna-Theater.** Schwanbacher Str. C. Kaysser ist „D. III“ #8. Jugendliche haben Zutritt.

**Union - Theater.** Rheinstraße 47. „Ein ganzer Kerl“ mit Albert Mitterstock. Jugendliche zugelassen.

**Park-Lichtspiele Wiesbaden.** Freitag, die Montag „Kleine Residenz“ mit Li Dagover. Jugendliche ab 14 Jahre haben Zutritt. Samstag, 16.12. 17 Uhr. So. 18.12. 19 Uhr. Montag auch ab 15 Uhr. So. 12.12. 19 Uhr. Jugendliche. „Eine Seele, die ist lustig“.

**Römer-Lichtspiele.** W.-Dotzheim. „Varieté“.

**3-Kronen-Lichtspiele Schierstein.** „Violanta“.

**VERANSTALTUNGEN**

Christbaumkärtchen! Kaufen Sie noch heute Ihren Weihnachtsbaum.

Weihnachtsmarkt auf dem Luisenplatz täglich ab 12. Dezember.

**ROTES KREUZ**

DRK. Montag, 14. Dezember, 19 Uhr. Ehrenkreis - Besprechung Kreisstellen. Pünktliches Erscheinen.

**SPORTKALENDER**

Fußball, Schierstein I — KSG, Wiesbaden I. Meisterschaftsspiel 2.15 Uhr. Sportplatz am Hafen. Vorher Jugend.

**GASTSTÄTTEN**

Wellen Sie gut essen! Ab 15. 12. 19.15 Uhr. Nützen, und Altenhofstr. „Kulmbacher Fleischkäse“. Täglich 12.30—13.30 Uhr. 19.15 bis 21.15 Uhr. 2. Gastspalte Jutta Hoffmann und Hermann Braun mit Berlauer Ensemble in „Eine Frau wie Jutta“. Montag, 14. Dez., 19 Uhr. „Romantische Klänge“. Ausführungen des „Wiesbadener Streichquartetts“.

**STELLENANGEBOTE****Weiblich**

Hausangestellte, mit Haushaltserfahrung und schöner Figur, oder später. Altenhofstr. 12. 1.

Hausangestellte, nicht unter 40 Jahren, mit allen Haushaltserfahrungen. Kochen vertraut, in französischer Küche gewohnt. Gehalt, gesucht.

Hausangestellte, verlässliche, saubere Arbeitskraft, ohne Erfahrung, aber mit guten Referenzen unter 18. 12.

Kinderbetreuerin, pflegeleid, wegen Erkrankung meiste Kleiderdienstes für sofort oder später. Gehalt, Angest. 12. 14. Januar 1943 gesucht.

Wohlhabende, jugendliche, gute Wäsche wäscht und sauberes Kleidungsstück gesucht.

Altenmädchen, nicht zu jung, kann in Privathaus arbeiten, Gehalt, gesucht.

Wohlhabende, jugendliche, nicht zu jung, kann in Privathaus arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

**STELLENGESUCHE****Weiblich**

Bürokrat, 7 Jahre Berufspraxis, sehr zuverlässig, sucht Stellung als Standesamtsekretärin im angesehenen Unternehmen in Wiesbaden. Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.

Haushälterin, nicht zu jung, kann in Etagenwohnung arbeiten, Gehalt, gesucht.